

Wird Ole Werner der neue Trainer von RB Leipzig? Gespräche intensiviert!

RB Leipzig sucht seit zehn Wochen einen neuen Trainer. Ole Werner rückt nach mehreren Absagen in den Fokus.



Leipzig, Deutschland - RB Leipzig befindet sich auf der Suche nach einem neuen Trainer – und die Uhr tickt. Bereits seit zehn Wochen sucht der Klub nach einem geeigneten Kandidaten, nachdem der letzte Versuch mit Jacob Neestrup vom FC Kopenhagen gescheitert ist. In diesem Zusammenhang gerät Ole Werner, der ehemalige Trainer von Werder Bremen, immer mehr in den Fokus des sächsischen Bundesligisten. Wie **Bild** berichtet, wurde mit Werner bereits Kontakt aufgenommen, und die RB-Bosse schätzen seine Arbeit sowohl bei Kiel als auch bei Werder Bremen.

Ole Werner, der 37-jährige Trainer, hat in der abgelaufenen Saison mit starken Leistungen im Bremer Trikot überzeugt.

Lediglich ein schlechteres Torverhältnis trennte ihn von RB Leipzig in der Bundesliga. Unter seiner Führung erfuhren beide Nordklubs eine kontinuierliche Entwicklung, was die attraktiven Spielstile und den Erfolg trotz knapp bemessener Mittel angeht. Den Verantwortlichen des Vereins gilt er als ambitioniert und entwicklungsfähig, obwohl er bislang nur 102 Bundesligaspiele dirigiert hat.

Deal noch nicht in Sicht

Die Gespräche zwischen RB Leipzig und Ole Werner haben sich nach der dritten Absage von Jacob Neestrup intensiviert. Doch eine Einigung steht noch aus. Wie **90min** berichtet, verlangt Werder Bremen eine Ablösesumme von rund 9 Millionen Euro, da Werners Vertrag bis 2026 läuft und eine entsprechende Ausstiegsklausel enthält. Das Sportgeschäftsführerteam von RB Leipzig zeigt sich jedoch zögerlich, eine solche Summe für einen freigestellten Trainer zu zahlen.

Die Herausforderung, eine Einigung zu erzielen, könnte sich als einfacher erweisen als bei anderen Kandidaten. Trainer wie Cesc Fabregas und Oliver Glasner, auf die Leipzig ebenfalls ein Auge geworfen hat, sind für den Klub kaum erreichbar. Beide Coaches haben sich klar zu ihren aktuellen Vereinen bekannt, wobei Glasner zu 99 Prozent bei Crystal Palace bleiben möchte und Fabregas, der eine starke Saison in der Serie A gespielt hat, nicht verlieren will.

Alternativen auf der Liste

Die Trainerposition bei RB Leipzig gilt als besonders attraktiv, dennoch gibt es neben Werner weitere Optionen. Alexander Blessin, der beim FC St. Pauli erfolgreich arbeitete und zuvor als Jugendtrainer bei RB Leipzig tätig war, wird ebenfalls als Alternative gehandelt. Auch wenn die Verantwortlichen an Werner interessiert sind, steht die endgültige Entscheidung noch aus, und die Suche nach einer geeigneten Lösung geht weiter.

Die kommenden Tage könnten entscheidend für die Trainerfrage bei RB Leipzig sein. Inmitten dieser Ungewissheit bleibt Ole Werner eine heiße Option, wenn auch die finanziellen Rahmenbedingungen für eine Verpflichtung kompliziert bleiben.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net